



Willkommen im neuen Schuljahr

Sehr geehrte Eltern unserer Schülerinnen und Schüler in den neuen Klassenstufen 1 und 5 und Quereinsteiger,

wir heißen Sie und Ihr Kind bei uns an der Verbandsschule im Biet in Neuhausen-Steinegg herzlich willkommen.

In der Klasse 1 beginnt ein für alle Beteiligten aufregender neuer Lebensabschnitt.

In der Klasse 5 beginnt ein weiterführender Bildungsweg zur Entwicklung der Persönlichkeit.

Ich wünsche Ihnen und uns erzieherischen und pädagogischen Erfolg beim Start in eine neue Phase der (Aus-)Bildung und allen Beteiligten gutes Gelingen im Miteinander, damit Ihr Kind sich bei uns wohlfühlt. Um Ihnen und Ihren Kindern diesen Beginn zu erleichtern, erhalten Sie nachfolgend einige Informationen.

Helga Schuhmacher, Rektorin mit Team

September 2024

Allgemeine Hinweise

Schulträger der Verbandsschule im Biet ist der Schulverband Neuhausen, der von den Gemeinden Tiefenbronn und Neuhausen gebildet wird. In diesen Verband hat Neuhausen seine Gemeinschaftsschule - eingebracht, Tiefenbronn verfügt über eine eigenständige Grundschule.

Informationen zur Geschichte der Schule finden Sie auf unserer **Website: www.vib-neuhausen.de**. Dort sind wichtige Informationen, Presseartikel und vor allem ein **Kalender** zu finden. Klicken Sie sich durch!

Im **Sekretariat** ist Frau Staude von 7.30-12.30 für Sie anwesend (Telefon: 980100, Fax: 980102); unser Hausmeister heißt Herr Nitsche (Handy: 0177 273 5987).

In der **Frühstückspause** (9.30 – 9.50 Uhr) können die Schüler im Klassenzimmer bleiben oder sich im Schulhof aufhalten. Grundschüler müssen mindestens die ersten fünf Minuten zum Frühstück im Klassenzimmer bleiben. In der **Bewegungspause** müssen alle Schüler ins Freie (Ausnahme: extremes Regenwetter). Dann stehen den Schülern Pausenspielgeräte zur Verfügung, die von einem Schülerteam der Klassen 4 (GS) und 9 (SEK) ausgegeben und eingesammelt werden.

Informationen der Schule werden in den **Mitteilungsblättern** (Amtsblatt) der Gemeinden Neuhausen, Tiefenbronn, Huchenfeld, Hohenwart und Würm veröffentlicht.

Die Schule verfügt über ein **Alarmierungssystem**, das bei Feuer, Amok und Einbruch verschiedene Signale auslöst. KollegInnen und Schüler erhalten dazu jährliche Verhaltensanweisungen. → Ein Probealarm bei Amok ist ausdrücklich nicht durchzuführen.

Unser **interner Messenger (eAssistent bei WEBUNTIS)** ist unsere Kommunikationsplattform zw. Eltern / Schülern und Lehrern. Hier gibt es eine, durch die Klassenleitung angelegte, Klassengruppe für sämtliche Infos und Orga. Auch die Stundenpläne können Sie einsehen und natürlich im Einzelchat Ihrer Kinder mit Lehrer*innen Kontakt aufnehmen. Darüber hinaus ist die Seite „Ankündigungen“ für alle relevant, denn hier lesen Sie wichtige Informationen vonseiten der Schulleitung oder des Sekretariats! Bitte täglich reinschauen! Den Zugang erhalten Sie bei Eintritt in die Schule.

Unterrichtszeiten / Mittagessen

Der Hausmeister schließt das Gebäude der **Sekundarstufe** um 7.30 Uhr bzw. auf, eine Aufsicht steht dann zur Verfügung, die Schüler halten sich danach in der Aula auf, ab 7.50 Uhr müssen die Gemeinschaftsschüler in ihr Klassenzimmer, um sich auf den Tag vorzubereiten.

In der **Grundschule** beginnt die **Kernzeit** des Fördervereins um 7.00 Uhr, im Übrigen dürfen die Kinder ab 7.45 Uhr in ihr Klassenzimmer, dann steht eine Aufsicht zur Verfügung. Leider werden



manchmal Kinder schon vor 7.45 Uhr an der Schule abgesetzt – sollte dies für Sie wegen Ihrer Arbeitszeit notwendig sein, dann melden Sie Ihr Kind bitte **unbedingt** in der Kernzeitbetreuung an.

Der **Unterricht** zur ersten Stunde beginnt um 8 Uhr; zur 2. Stunde um 8.45 Uhr. Der Unterricht endet nach der 4. Stunde um 11.20 Uhr, nach der 5. Stunde um 12.25 Uhr und nach der 6. Stunde um 13.10 Uhr. Nachmittags beginnt die 7. Stunde um 13.30 Uhr. Der Unterricht endet dann in der Regel nach der 9. Stunde um 15:50 Uhr.

Schüler, die **keinen Religions-/Ethikunterricht** haben, werden in der Grundschule von unserer FSJ-Kraft betreut. Sollte es sich um Randstunden 1-2; 5-6) handeln, dürfen Sie ihr Kind auch zu Hause behalten. **Teilen Sie Ihre Entscheidung bitte schriftlich über den VIB-Planer mit.**

Cafeteria im Gebäude der Sekundarstufe; Mittagspause

Schüler haben die Möglichkeit ein warmes Mittagessen einzunehmen. Es gibt drei Menüs zur Auswahl. – Sie können das Essen über die Homepage (link **Wichtiges**: hier finden Sie das Formular zur Erstanmeldung; außerdem link: **MensaMax**) der Schule bestellen und zwar immer zwei Wochen vorher: spätestens bis mittwochs.

Frau Schwab (die auch in der Kernzeit der Grundschule ihren Arbeitsplatz hat) ist hier Ihre Ansprechpartnerin: Tel: 07234-3190886; 0176 31614832

Falls Ihr Kind nicht am Essen teilnehmen kann, muss es bis 8 Uhr am Morgen davor abbestellt werden. Sollte ein Kind überraschend über Nacht krank werden, können Sie das Essen gern abholen oder wir versuchen einen Abnehmer im Haus zu finden (z.B. mich). Bitte teilen Sie das bei Krankmeldung im Sekretariat mit. – Sollten überraschend Nachmittagsunterricht oder Arbeitsgemeinschaften ausfallen, bleibt ihr Kind zum Essen in der Schule und fährt mit der Linie später nach Hause. Schüler, denen kein Bus zur Verfügung steht, haben dieselbe Möglichkeit wie im Krankheitsfall: Mitnahme, weiterverkaufen oder spenden.

Wenn Sie eine Mitteilung über Ihre Kinder/Klassenlehrer erhalten, dass ein Ausflug oä. ansteht, vergessen Sie nicht, SOFORT das Essen abzubestellen oder erst gar nicht zu bestellen. Hier fallen sonst unnötige Kosten an und vor allem wird gekocht und womöglich weggeworfen – das wollen wir auf jeden Fall vermeiden!

In der Mittagspause (SEK) und an den Nachmittagen (SEK/GS) gibt es außerdem Betreuungsangebote bzw. AGs von KollegInnen, unserem Schulsozialarbeiter, unseren FSJ-Kräften, externen FSJ-Kräften, Jugendbegleiterinnen und unseren Juleica-geschulten SchülerInnen, an denen die Schüler teilnehmen können. →s. auch: Aushänge / Homepage zu Angeboten

Unsere Schüler bleiben in den Mittagspausen auf dem Schulgelände. Ausnahme sind Steinegger Schüler*innen, auch hierzu bitte eine schriftliche Mitteilung über den VBI-Planer.

Abwesenheit, Erkrankung; Beurlaubung

Erkrankung: Sollte Ihr Kind erkranken, teilen Sie dies der Schule bitte **sofort telefonisch mit**, so können Rückfragen bei abwesenden Kindern vermieden werden. Eine schriftliche Entschuldigung **muss** innerhalb 3 Tagen erfolgen. Wenn Ihr Kind (SEK) z.B. wegen Übelkeit nach Hause muss, erhält es einen Entlassschein, der von Ihnen unterschrieben an die Schule zurückkommt. In der Grundschule werden Sie natürlich zuvor informiert; deshalb geben Sie bitte eine Telefonnummer an, unter der jemand erreichbar ist. **Kranke Kinder bleiben bitte zuhause!!** Bei auffallend häufigen Fehlzeiten erlauben wir uns, ein ärztliches Attest einzufordern bzw. Ihr Kind zum Amtsarzt zu schicken.

Aufgrund unseres internen Messengerdienstes WEBUNTIS hat sich in bisschen die Mode eingeschlichen, dass sich Schüler selbst entschuldigen – das geht natürlich nicht!

Beurlaubung: In bestimmten, gesetzlich festgelegten Fällen kann der Klassenlehrer einen Schüler bei rechtzeitigem vorherigem Antrag der Eltern bis zu zwei Tage beurlauben - dafür muss es sehr gewichtige Gründe geben, die gesetzlich verankert sind (z.B. Teilnahme an Sportwettkämpfen- oder Musikveranstaltungen). In der Regel sprechen sich die KlassenlehrerInnen

mit der Schulleitung ab. Bei mehr als zwei Tagen ist ausschließlich die Schulleitung zuständig. Sollte jemand ausnahmsweise eine Freistellung brauchen, die nicht den vorgegebenen gesetzlichen



Regelungen unterliegen, holt der Schüler den Unterricht nach Absprache mit der Schulleitung vor oder nach.

Sportunterricht: Schüler, die nicht am Sportunterricht teilnehmen können (fehlende Sportbekleidung; Krankheit) erhalten von ihrem zuständigen Sportlehrer Aufgaben, die i.d.R. mit dem Inhalt der Stunde zu tun haben. Sie verbleiben in jedem Fall bei der Gruppe – grundsätzliche oder längerfristige Freistellungen wegen Verletzungen o.ä. sind bei der Schulleitung schriftlich zu beantragen.

Piercings / Schmuck / aufgeklebte Fingernägel sind während des Unterrichts wegen erhöhter Verletzungsgefahr nicht erlaubt. Eltern von Grundschulern sorgen dafür, dass die Kinder ohne dergleichen in die Schule kommen, Schüler der Sekundarstufe sind selbstverantwortlich, indem sie diese abkleben. Die Schüler dürfen nicht am Sportunterricht teilnehmen, wenn dafür im Vorfeld nicht gesorgt wurde. Mehrfache Nichtteilnahme aus diesen Gründen kann einer Leistungsverweigerung gleichkommen und sich in der Note niederschlagen.

Bei **gesundheitlichen Problemen**, Medikamenteneinnahme u.ä. informieren Sie bitte umgehend den Klassenlehrer.

Bei einem möglichen Kopflaus-Befall (kommt immer wieder in irgendeiner Klasse vor und hat nichts mit fehlender Hygiene des Kindes zu tun), lassen Sie Ihr Kind bis nach der Behandlung daheim. Dazu gibt es zum entsprechenden Zeitpunkt ausführliches Infomaterial.

→ Unfall während der Schulzeit

Sollte sich Ihr Kind während der Unterrichtszeit verletzen, wird es zunächst von unseren ausgebildeten Ersthelfern (Schulsanitätern, Lehrer) erstversorgt.

Sollte darüber hinaus eine ärztliche Behandlung erforderlich sein oder Ihr Kind sich nicht wohlfühlen, werden wir Sie umgehend telefonisch verständigen, damit Sie Ihr Kind abholen und die weitere Versorgung veranlassen. Nur bei sehr schweren Verletzungen oder Erkrankungen wird direkt von der Schule ein Arzt/Krankenwagen angefordert. Letzteres gilt auch, falls wir Sie nicht erreichen und eine weitere Behandlung erforderlich scheint.

Hausaufgaben, Klassenarbeiten / GELIs

Schulkonferenz und Gesamtlehrerkonferenz haben 2008 jeweils einstimmig beschlossen: „Über Wochenenden können Hausaufgaben ebenso erteilt werden wie über Feiertage und Ferientage. Für Klasse 5 bis 7 gibt es im Ganztagsmodell sogenannte „freie Lernzeiten“, die für vertiefende Übungen vorgesehen sind, so dass Hausaufgaben als solche lediglich das Erlernen der Vokabeln oder die zusätzliche Vorbereitung auf Gelingensnachweise bzw. die Vorbereitung von Präsentationen betreffen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Schüler ab Klassenstufe 8 auch an den beiden freien Nachmittagen Hausaufgaben für Übungszwecke erledigen sollten, um später erfolgreich eine Prüfung zu bestehen. Das kann dann zuhause geschehen oder in der VLZ (vertiefende und verlängerte Lernzeit)

Neben einer Klassenarbeit / einem Gelingensnachweis ist am gleichen Tag eine schriftliche Wiederholungsarbeit / Lernzielkontrolle möglich. Pro Woche sind vier Klassenarbeiten/ Gelingensnachweise gesetzlich zumutbar. Es ist aber selbstverständlich, dass eine unnötige Anhäufung vermieden werden soll.

Lernmittel

Nach der Lernmittel-Ausgabe zu Beginn des Schuljahres kontrollieren Sie bitte den Zustand der erhaltenen Bücher und unterschreiben Sie im VIB-Planer. Sollten Mängel vorhanden sein, vermerken Sie dies bitte sofort auf der dafür vorgesehenen Seite, weil Sie sonst dafür aufkommen müssen. Bei Verschmutzung, Beschädigung usw. verlangen wir bei der Rückgabe folgende Beträge: Nach einem Jahr Nutzung 80% des Neupreises, nach zwei Jahren 60%, nach drei Jahren 40%, nach vier Jahren 20%, danach mindestens 2 €, das wir „Schmutzgeld“ nennen. Zeugnisse bzw. Lernentwicklungsberichte geben wir erst aus, wenn alles erledigt ist.

AGs und Kurse

An unserer Schule gibt es immer einige zusätzliche **Arbeitsgemeinschaften** bzw. Kurse oder Projekte, die von Ihren Kindern besucht werden dürfen. AGs beginnen immer erst in der 2. oder 3.



Schulwoche, einmal darf geschnuppert werden! Die Teilnahme ist für mind. ein Schulhalbjahr verbindlich. Sekundarstufenschüler lassen sich das im VIB-Planer abzeichnen.

→ Der Plan hängt im Eingangsbereich der Grundschule aus bzw. wird auf der Homepage veröffentlicht, kann sich in den ersten Wochen noch ändern. Außerdem erhalten die Schüler immer eine Übersicht der Angebote.

Gerne lassen wir Schüler unserer Sekundarstufe die Grundausbildung für die **Jugendleitercard (JuleiCa)** machen, damit sie befähigt werden, Ehrenamtsjobs zu übernehmen. Sie werden dann vielleicht zu Streitschlichtern oder Schulsanitätern oder kümmern sich um Gruppenbetreuung oder geben AGs in der Mittagspause, steigen eventuell auch in die Hausaufgabenbetreuung in der Grundschule bzw. in die Verlängerte Lernzeit in Kl.5-6 ein. Für manche dieser Jobs ist sogar ein kleines Taschengeld vorgesehen. Darüber hinaus lassen wir sie auch gern zu Schülermentoren ausbilden (SMEPPER; Kultur; Sport; Musik; Umwelt) Schüler werden dafür freigestellt, müssen aber ihr Lernpensum selbstständig nachholen. – Hierbei handelt es sich um ein **Alleinstellungsmerkmal unserer Schule!**

Förderverein, Kernzeitbetreuung

Das Team des „Förderverein V.i.B. Neuhausen e.V.“ unterstützt die Arbeit an der Schule in vielfältiger Weise, ob mit Angeboten oder finanziell. Die **Kernzeitbetreuung** und die **Hausaufgabenbetreuung** sind die Hauptaufgaben. Genaueres entnehmen Sie den Seiten unten oder auf unserer Homepage.

Bei vom regulären Stundenplan abweichenden Unterrichtszeiten aufgrund einer schulischen Veranstaltung (Pädagogischer Tag, Personalversammlung, Lehrerausflug, Bundesjugendspiele) ist die Kernzeitbetreuung für alle Kinder kostenfrei geöffnet.

Ebenso sind Überbrückungsstunden in der Kernzeitbetreuung frei, wenn Ihr Kind Flöten oder Bläserklasse als AG besucht.

Die vom Förderverein initiierte Kernzeitbetreuung (T: 946847) hilft Eltern, ihr Kind von 7.00 – 8.45 und 11.40-16.00 Uhr, freitags bis 14 Uhr betreuen zu lassen. Übrigens zu extrem humanen Preisen!

Lernbegleiter, Lehrbeauftragte, Hausaufgabenbegleitung, Lesepatinnen, FSJ und Kooperationskräfte

Jugendbegleiter sind auf ehrenamtlicher Basis an der Schule tätig, sie bieten AGs an, sind Lesepatin oder helfen in der Hausaufgabenbetreuung.

Schulbegleiter und Integrationshelfer sind für einzelne Kinder zuständig und den Klassen angegliedert.

Auch in diesem Schuljahr haben wir Ferienkurse bzw. integrative Kräfte, die über das *Rückenwindprogramm* finanziert werden.

Kooperationskräfte kommen von den örtlichen Musikvereinen für Flöten und Bläserklasse, Leichtathletik (derzeit nicht), Fußball (derzeit nicht), Handball, Turnen und Theater.

Mittlerweile gehören zwei *FSJ-Kräfte* jedes Jahr zu unserem Personal, die die Lehrerschaft und die KZB vielfältig unterstützen, auch AGs anbieten und die verlängerte/vertiefende Lernzeit (mittwochs und freitags) in der Sekundarstufe.

Für Kinder in der Grundschule ist wieder eine besondere *Hausaufgabenbegleitung* im Rahmen der KZB vorgesehen.

Jugendsozialarbeit

An unserer Schule gibt es einen Jugendsozialarbeiter, **Herrn Limpf**. Seine Aufgaben sind ebenso vielfältig. Er unterstützt uns bei **unserem Konzept „VIB-for-Life“**:

V steht für Verantwortung, I steht für Individualität und B für Bildung

Z.B. bietet er in diesem Zusammenhang die Juleica-Schulung an. Genaueres dazu lesen Sie auf der Homepage bzw. schauen Sie sich als Film über den you-tube-channel an: Scrollen Sie auf der Homepage unter **WICHTIGES** runter, um den link zu finden.



Gesunde Schule

Pausenspiele und Sportangebote in AGs dienen zusätzlich dazu, dass unsere Schüler „in einem gesunden Körper einen gesunden Geist“ entwickeln.

Mit einem Schulkonferenzbeschluss wurde 2016 festgelegt, dass wir uns **auf (Mineral-)Wasser** und **Saftschorle** beschränken wollen, um die Kinder vor zu viel Zucker zu bewahren, der zu Konzentrationsverlusten führt. Powergetränke sind keinesfalls erwünscht. In dem Zusammenhang soll erwähnt werden, dass **Pausenvesper** aus süßen Teilchen oder gar Süßigkeiten keine Alternative zu Brot, Obst und Gemüse sind. Kekse, Chips und ähnliche Knabbereien sind ausdrücklich auch nicht erwünscht.

Kuchenverkäufe für die Klassenkasse bleiben eine Möglichkeit, da sie ja auch nicht ständig vorkommen. Aber auch hier ist der kreativen Ideensammlung in Bezug auf „gesunde Pausenverkäufe“ keine Grenze gesetzt. Kinder essen sehr gern Obstspießchen und geschnittene Gemüsesticks.

Kindergeburtstagsmitbringsel sollen völlig ohne Süßigkeiten auskommen oder einfach ganz entfallen.

Dass **übermäßiger Handygebrauch** die Gehirne unserer Schüler „zumüllt“ und nicht zur Ruhe kommen lässt, ist wissenschaftlich nachgewiesen. Auch hierzu gibt es einen Beschluss: Handys während der Schulzeit werden in den Handytresoren eingeschlossen, Verluste werden auch nicht von der Versicherung ersetzt.

Grundschüler sollten erst gar kein Handy (dabei) haben.

Einige Schüler der höheren Klassen wollen gern auf eigenen Tablets arbeiten. Diese sind natürlich von Schulseite nicht versichert. Oft genug sind Schüler in der Realität mit dem Tablet auch überfordert, da sie nicht mehrere Seiten gleichzeitig aufgeschlagen haben und bedienen können.

Sonstiges

Sollten Sie ins Schulhaus kommen, z.B. um ein „vergessenes Frühstück“ zu bringen o.ä., melden Sie sich bitte im Sekretariat (Grundschule) zuerst an, damit wir wissen, wer sich im Schulhaus aufhält.

Wenn Sie Ihr Kind (in seltenen Fällen!!) abholen, so gehen Sie bitte nicht bis zum Klassenzimmer, sondern erwarten Sie es am Eingang.

Wenn ein **Kleidungsstück** in der Schule vergessen wird, können Sie es in einer dafür bereitstehenden Kisten oder beim Hausmeister abholen. Leider bleiben jährlich viele Dinge liegen, die wir dann spenden.

Wichtiges zum Schluss

Ich weise Sie auf unser Schulleitbild „**Andere respektieren und gemeinsam etwas leisten**“ und unser Schulprogramm hin, das Sie bitte auf unserer Website nachlesen: www.vib-neuhausen.de

Aktuelle Zahlen, Stand (09.09.2024)

Grundschule: 178 Schülerinnen und Schüler in 9 Klassen
Sekundarstufe: 204 Schülerinnen und Schüler in 10 Klassen
34 Lehrkräfte + 2 kirchliche Vertreter
2 FSJ-Kräfte
5 SchulbegleiterInnen
12 JugendbegleiterInnen
4 Rückenwind-AssistentenInnen

Termine der ersten Klassenpflegschaften:

14.10.24: Kl. 3+4; Kl.8-10

17.10.23: Kl. 1+2; Kl.5-7

Beginnen in der Regel alle um 18.30 Uhr (GS) / 19 Uhr (SEK) in den jeweiligen Aulen, zusammen mit der Schulleitung. Dort werden allg. Informationen gegeben bzw. können Nachfragen allg. Art von Ihnen gestellt werden, bevor Sie in die Klassen gehen.



Worauf freuen wir uns?

Auf ein aktives Schuljahr, wo vor allem die „schönen Nebensächlichkeiten“ stattfinden: Konzerte in der GS, Kulturabend in der SEK und Vieles andere mehr. An vorderster Front aber die Einweihung unseres An- und Neubaus am 28. September mit Sponsorenlauf, wo wir ordentlich Geld für den Spielplatzausbau erlaufen wollen!

→ Es folgen kurze Informationen der Elternvertretung und des Fördervereins:

Information des Elternbeirats über Elternabend und Elternvertreter

Was macht der Elternbeirat, auch Gesamtelternbeirat (GEB) genannt?

Wir...

...sind Bindeglied zwischen Eltern, Lehrern und Schulleitung, unsere Aufgabe ist es ein Vertrauensverhältnis zwischen allen Beteiligten aufzubauen und aufrecht zu erhalten.

...sind Anlaufstelle für Ihre Sorgen und Probleme in schulischen Fragen und vermitteln zwischen den Parteien, wenn nötig.

...vertreten Ihre und vor allem die Interessen Ihrer Kinder um ihnen einen guten Start in ihr späteres Leben zu ermöglichen.

...wollen Ihren und unseren Kindern das Schulleben so freundlich wie möglich gestalten, damit das Lernen jedem Kind Spaß macht.

...sind die erste Anlaufstelle für Lehrer und Schulleitung bei Problemen und Sorgen mit einzelnen Schülern oder mit manchen Organisationsproblemen.

...sorgen dafür, dass auch der Spaß nicht zu kurz kommt und kümmern uns um Schulfeste.

Der Gesamtelternbeirat (GEB) ist das Gremium aus allen Elternvertretern und deren Stellvertretern der Klassen 1-10. Es trifft sich zwei Mal im Jahr zur Elternbeiratssitzung, bei der neben den Elternvertretern die Schulleitung, die Schülermitverantwortung (SMV) sowie der Förderverein teilnehmen und ihren jeweiligen Tätigkeitsbericht abgeben.

Die Elternbeiratssitzung wählt aus ihrer Mitte einen GEB-Vorstand.

gez. Waldhauer, Elternbeiratsvorsitzende



Der Förderverein V.i.B. Neuhausen e.V. wurde am 9. März 1998 gegründet und ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Beachten Sie, dass Ihre Mitgliedsbeiträge und Ihre Spenden an den Verein deshalb steuerlich berücksichtigungsfähig sind.

Unsere Zielsetzung ist, die Schule ideell und materiell zu unterstützen.

Wir möchten hier über den Verein und die gewachsene Vereinsarbeit informieren und für uns und unsere Schule in Steinegg werben. Wir freuen uns, wenn wir Sie für uns gewinnen und eventuell sogar dazu begeistern können, sich bei uns zu engagieren.



Unser Vereinszweck ist:

- Die Beziehung zwischen Schule, Eltern, ehemaligen und gegenwärtigen Schülern und Freunden der Schule zu erhalten und zu fördern.
- Die Bildungsarbeit der Schule ideell und materiell zu unterstützen.

Unser Vereinsziel ist:

- Das Verständnis für den Erziehungs- und Bildungsauftrag der jeweiligen Schulart zu wecken.
- Die Anteilnahme am Leben und der Arbeit der Schule, sowie die Zusammenarbeit zwischen den Schularten zu fördern und die Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule zu unterstützen.

Unsere Vereinsaufgabe ist:

- Die Förderung, ggf. Durchführung von Veranstaltungen und Aktivitäten im Sinne der Zielsetzung des Vereins, sowie die Förderung von Anschaffungen, die einer anregungsreichen Lernumgebung dienen. (siehe Satzung vom 17.3.1998)

Unsere Arbeit :

Kernstück der Vereinsarbeit ist die Kernzeitbetreuung in der Grundschule. Täglich von 7.00 Uhr bis 8.45 Uhr und von 11.20 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags bis 14 Uhr werden die Kinder von langjährig erfahrenen Betreuerinnen „beaufsichtigt“. Hierdurch ist die „verlässliche Grundschule“ gewährleistet und sogar noch Betreuungszeit darüber hinaus angeboten. Die Kernzeitbetreuung kann durch unsere Vereinsarbeit im Vergleich zu benachbarten Gemeinden sehr günstig angeboten werden.

Wir haben ein großzügiges, helles und zentral gelegenes Klassenzimmer zur Verfügung gestellt bekommen. Hier können die Kinder malen oder basteln, es stehen aber auch zahlreiche Gesellschaftsspiele und Kinderbücher zur freien Verfügung. Fest eingetragene HA-Kinder gehen mit einer Angestellten und FSJ-Kraft in ein separates Zimmer.

Wenn Sie nähere Informationen zur KZB wünschen, können Sie unsere Betreuerinnen unter der e-Mail-Adresse Kernzeit07@web.de oder der Telefonnummer 07234/946847 / mob: 0176 31614832 erreichen.

Der Förderverein hat einen Fond aufgelegt, aus dem einzelne Kinder oder ganze Klassen bei Bedarf Zuschüsse zu Ausflügen oder Klassenfahrten erhalten können.

Unser Verein verköstigt z.B. bei den Einschulungsfeierlichkeiten und bei der Schulanmeldung die ABC-Schützen und ihre Familien. Genauso bewirten wir unsere Gäste bei der „Lesenacht“ und am Spieletag. Wir präsentieren uns traditionell auf dem Neuhausener Weihnachtsmarkt. Keinen Gewinn erzielen wir bei unseren Bastelangeboten. Hier refinanzieren wir mit den Beiträgen der Kinder lediglich den Materialeinkauf.

Unsere Aktionen:

- finanzielle Unterstützung aller Art bei Anschaffungen oder für Kurse (Musik an der Schule, Berufswegeplanung, technische Ausstattung, AG-Angebote, England-und Frankreichfahrt, Möbel...)
- Vortragsveranstaltungen
- Bastelangebote und Spieletage
- Autorenlesungen und Leseabend für Kinder und Erwachsene mit Verköstigung und Büchertisch
- „Kinder lesen für Kinder“ im weihnachtlichen Rahmen
- Teilnahme am Weihnachtsmarkt
- Projektzirkus 2016
- Beteiligung am Ferienprogramm der Gemeinde
- Ferienbetreuungsangebote über 5 Wochen im Jahr
- Kooperationspartner für „Rückenwind“



Wir finanzieren uns durch die Mitgliedsbeiträge, Spenden und eigene Aktivitäten, bei denen im Idealfall ein Überschuss erwirtschaftet werden kann. Werden sie Mitglied für 12 € im Jahr!
Der gesamte Vorstand ist ehrenamtlich tätig und das mit großer Begeisterung. – Sie dürfen gern dazu gehören!

Gez. K. Biener

Als Schulleiterin kann ich hier nur sagen: Danke für die immerwährende gute Zusammenarbeit mit dem FÖV – wir konnten gemeinsam wirklich schon sehr Vieles möglich machen! So einen Verein hat nicht jede Schule!